

Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 15/0144

Dieter Stolz



Fraktion im Emdener Rat

Dieter Stolz,, Midlumer Reihe 10, 26721 Emden
Tel.: 04921/942911 Fax: 04921/942912 e-mail: dieter.stolz@t-online.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Versuch zur Öffnung der Eggenstraße für den gegenläufigen Radverkehr wurde vorzeitig abgebrochen. Ich beantrage hiermit, dass die Verwaltung einen Erfahrungsbericht zu diesem Versuch vorlegt. Dabei bitte ich speziell um Auskunft zu folgenden Fragen:

- Hat es eine gravierende Gefährdung von Verkehrsteilnehmern durch den gegenläufigen Radverkehr gegeben ?
- Hat es eine gravierende Beeinträchtigung des motorisierten Verkehrs gegeben ?
- Welche Rückmeldungen zu dieser Verkehrsregelung sind bei der Verwaltung eingegangen, die zu einem vorzeitigen Abbruch des Versuchs geführt haben ?

Hintergrund dieses Versuches war vor allem die Problematik des Schülerverkehrs zwischen den Emdener Gymnasien. Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe, die in den Pausen von einer Schule zur anderen wechseln müssen, benutzen erfahrungsgemäß aus Zeitgründen die Eggenstraße in beide Richtungen. Daran haben auch zahlreiche Polizeikontrollen nichts geändert, da die Radverkehrsverbindung in Richtung GaT zu umständlich und ungünstig ist.

- Wie wurden die Interessen der Schülerinnen und Schüler, die zwischen den verschiedenen Gymnasien hin und her pendeln müssen, bei der Entscheidung zum vorzeitigen Abbruch des Versuchs berücksichtigt ?
- Welche Alternativen zur Lösung dieses Schülerverkehrsproblems sind nach dem Abbruch des Versuchs entwickelt worden, bzw. wie soll das Problem gelöst werden ?

Gleichzeitig beantrage ich hiermit, die Beantwortung dieser Fragen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Bürgerservice zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Emden, den 8.1.2007